

## Fachtag Funktionsputze nach WTA

- Datum:** 24.04.2020
- Wo:** Hochschule München Karlstraße 6, 80333 München  
Hörsaal 19
- Kosten:** € 150,00 Brutto (€ 126,050 Netto)
- Anmeldung:** WTA GmbH, Lützowstraße 70, 10785 Berlin
- Mail-Adresse:** [fortbildung@wta-gmbh.de](mailto:fortbildung@wta-gmbh.de)
- Fortbildungspunkte:** 6 UE für Energieberater Baudenkmal  
6 UE für den Energieberater Wohngebäude (sind beantragt)  
6 UE für die Architektenkammer Bayern (sind beantragt)

## Programm

09:30	Prof. Kustermann	Begrüßung
09:45	Dipl. Ing. L. Goretzki	Entwicklung der Sanierputze
10:15	Dipl. Ing. Angela Eckart	Vorstellen des neuen Merkblattes
10:45	Pause	
11:00	Dr. H-W.Zier	Funktionsputze Funktion Wärmedämmung/Dämmputze mit modernen
11:30	Dipl.Ing Heike Pfaff	Zuschlägen im Fokus
12:00	Dr. I. Rademacher	Bausanierungsspektrum Feuchteregulierungsputz
12:30	Diskussion	
12:45	Mittag	
13:30	Mathias Gebhardt	Anwendung des Sanierputz
14:00	Dr. Forkert	Rechtliche Bewertung der WTA Merkblätter und Zertifikate
14:30	Dr. Schuh	Sanierputz – Wunsch und Wirklichkeit
15:00	Diskussion	
15:15	Prof. A. Kustermann	Dank an Referenten und Zusammenfassung

## Thema:

Das Referat 2 der WTA befasst sich mit Oberflächentechnologie sowie mit den Oberflächen von Bauwerken und den Wechselwirkungen der Fassadenbaustoffe mit dem Untergrund, der Atmosphäre und sonstigen äußeren Einflüssen. Schwerpunkte dabei sind verschiedene Putze/Mörtel, auch auf feuchte- und salzbelasteten Untergründen, Anstrichstoffe und sonstige Beschichtung sowie bestehende Wärmedämmverbundsysteme.

Das WTA-Merkblatt „Sanierputzsysteme“ legt die technischen Anforderungen an Sanierputzsysteme fest. Sanierputzsysteme bestehen in der Regel aus dem Spritzbewurf, einem Grundputz, dem Sanierputz und gegebenenfalls einem Oberputz bzw. Farbanstrich. Diese Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein. Es werden Prüf- und Qualitätssicherungsverfahren beschrieben und Hinweise für die Verarbeitung gegeben. Darüber hinaus wird der Ablauf der Zertifizierung des Sanierputzsystems durch die WTA beschrieben.

## Referenten:

**Frau Prof. Dr.-Ing. Andrea Kustermann** ist Professorin an der Hochschule München. Ihre beruflichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Bauchemie und Baustoffe sowie Bauen im Bestand. Sie ist Mitglied in der WTA und Stellvertretende Leiterin des Referats Oberflächentechnologie der WTA.

**Herr Dipl. Ing. Lothar Goretzki** war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Bauhaus-Universität Weimar und ist langjähriges Mitglied der WTA. Er ist ein Mitbegründer der Arbeitsgruppe WTA-Sanierputze und war langjähriger Leiter der Zertifizierungskommission.

**Frau Dipl.-Ing. Angela Eckart** war langjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bauhaus-Universität Weimar und ist heute Mitarbeiterin in der Jäger Ingenieure GmbH, welche sich unter anderem mit der Sanierung und dem Wiederaufbau von historischer Bausubstanz beschäftigt.

**Herr Dr.-Ing. Hans-Werner Zier** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Materialforschungs- und –Prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar. In seinem Bereich liegen die Zustands- und Schadensanalytik, erfolgt die Bewertung von historischen Bauwerken sowie von Neubauten unter Berücksichtigung regionalspezifischer Aspekte. Die Untersuchung und Nachstellung von historischen Mörteln für historische Bauwerke ist dabei ein Schwerpunkt.

**Frau Dipl.-Ing Heike Pfaff** ist Mitarbeiterin der Firma HECK Wall Systems in Marktredwitz. Seit über 25 Jahren arbeitet Frau Pfaff in der Trockenmörtelindustrie bei verschiedenen Herstellern in den Bereich der Instandsetzung, Bauen im Bestand und Sanierung mit mineralischen Mörteln und Putzen. Weiterhin ist Frau Pfaff Dozentin bei EIPOS in Dresden und arbeitet seit 1996 in den verschiedenen AG der WTA mit.

**Dr. Ingo Rademacher** öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Anstrich, Putz und Baustoffchemie der IHK. Weiterhin ist Herr Dr. Rademacher Dozent an der Denkmal Akademie (Deutsche Stiftung Baudenkmalschutz); Dozent bei EIPOS; Mitglied der WTA und wirkt bei den Regelwerken Putz und Anstriche mit.

**Mathias Gebhardt** ist als Holz- und Bautenschutztechniker seit über 15 Jahre im Familienunternehmen Gebhardt und Gebhardt GmbH für die Technik zuständig. Zunächst arbeitet er als Bauleiter. Seit 10 Jahren ist er als geschäftsführender Gesellschafter zusammen mit seinem Vater tätig. Als ISOTEC-Partner ist die Firma Gebhardt und Gebhardt GmbH Mitglied im Deutschen Holz- und Bautenschutzverband e.V. (DHBV).



**Herr Dr Horst Schuh** betreibt seit über 30 Jahren mit seinem Kollegen das Labor Dr. Ettl / Dr. Schuh in München. Zu den Untersuchungsschwerpunkten gehören die Zustandserfassung und Untersuchung von historischen Bauwerken, auch von Bauschäden an modernen Baustoffen. Er ist seit 30 Jahren Mitglied im WTA.

**Herr Dr. Meinhardt Forkert** ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht. Weiterhin ist Herr Dr. Meinhardt Lehrbeauftragter an der Hochschule Karlsruhe, Mitglied im Gesetzgebungsausschuss für Bau- und Architektenrecht (DAV) sowie Mitglied im Vorprüfungsausschuss für Bau- und Architektenrecht der Rechtsanwaltskammer Koblenz und Zweibrücken.